

Das Geschenk des Riesen

Eine Weihnachtsgeschichte

Clara-Elisabeth Vasseur

Monika Schumacher



Das Geschenk des Riesen

Eine Weihnachtsgeschichte

Clara-Elisabeth Vasseur (Text)
Monika Schumacher (Illustration)

Für den Frosch ist die Fliege klein.
Für den Floh ist die Fliege groß und der Frosch riesig.
Für dich ist der Frosch klein und der Elefant groß.
Für den Elefanten bist du klein und der Frosch winzig.

Gott ist größer als alles und wird ein ganz kleines Kind.
Das ist das Geheimnis von Weihnachten.

(MS)



Es war einmal ein Riese, der lebte
in einem Wald im Schwabenland.



Er war so groß wie das größte Haus des nahe gelegenen Dorfes – das Rathaus. Nur die Kirche war ein wenig größer als er, aber wenn er den Arm ausstreckte, konnte er die Spitze des Kirchturmes erreichen und mit einer Hand die Glocken bewegen.

Es machte ihm Spaß, ab und zu das Geläut in Gang zu setzen und damit den Pfarrer ein bisschen zu ärgern.



Der Riese war Förster. Er konnte mit seiner Axt zehn Bäume auf einmal fällen und die Stämme in einer Hand von einem Ort zum anderen transportieren, so wie ein Kind es mit dünnen Ästen gemacht hätte.

Wenn er durch den Wald ging, konnte man seinen Spuren überall folgen, denn bei jedem Schritt entstand ein großes Loch im Waldboden.

